



# Dschihad

08. April 2011

[Dschihad](#) [1] ist ein arabisches Wort. Im Deutschen wird es meist mit "Heiliger Krieg" übersetzt, ein Krieg, der den Muslimen angeblich vorgeschrieben ist. Aber das ist nicht richtig. Der Krieg ist den Muslimen nicht heilig.

Im [Islam](#) [2] steht das Wort [Dschihad](#) [1] für die religiöse Pflicht der Gläubigen, sich für ihre Religion einzusetzen. Es bezeichnet eine "entschlossene geistige Haltung". Das kann bedeuten, dass man bereit ist, in sich selbst alles zu bekämpfen, was Allah nicht gefallen könnte. Das kann auch bedeuten, sich dafür einzusetzen, dass der [Islam](#) [2] verbreitet und verteidigt wird. Diese Bereitschaft kann so stark sein, dass der eigene Tod in Kauf genommen wird.

Wie man das Wort "[Dschihad](#) [1]" auslegt, ist Ansichtssache. Für religiöse Gelehrte bedeutet [Dschihad](#) [1] immer den Kampf gegen sich selbst. Fasten, Pilgerfahrten und Gutes für andere zu tun, sehen sie auch als [Dschihad](#) [1] an.

Für Regierungen und [Terroristen](#) [3] ist dagegen oft die Gewalt im Vordergrund: Sie stehen anderen, nicht-muslimischen Staaten und deren Politik hasserfüllt gegenüber. Eins der gefährlichsten Beispiele ist das internationale Terror-Netzwerk [al-Qaida](#) [4] mit seinem Anführer Osama bin Laden. Jeder ihrer Angriffe auf nicht-muslimische Staaten geschieht angeblich im Namen des [Islam](#) [2] und des [Dschihad](#) [1].

Mehrere islamische Terror-Organisationen führen den Namen [Dschihad](#) [1] auch in ihrem Namen, zum Beispiel in Ägypten oder [Palästina](#) [5]. Diese Gruppierungen machen oft viel Sozialarbeit in ihren Ländern. Sie setzen sich also für Menschen ein, die Hilfe brauchen.

Auf diese Weise finden sie Anhänger, die sich dann auch für die militärische und terroristische Form des [Dschihad](#) [1] engagieren. Diese Menschen sind von ihrem [Dschihad](#) [1] so überzeugt, dass sie fest daran glauben, einen Platz als Märtyrer im Paradies zu bekommen, wenn sie sich als Selbstmordattentäter in die Luft jagen.

Al-Kaida wirbt ihre Mitglieder inzwischen weltweit auch im Internet. So kommt es, dass auch in Europa aufgewachsene junge Männer in den [Dschihad](#) [1] ziehen. Besonders gläubig sind die meisten vorher nicht gewesen, manche sind sogar erst zum [Islam](#) [2] konvertiert (= übergetreten). Was sie dazu treibt, wird viel diskutiert. Die große Mehrheit der Muslime jedenfalls will diesen gewalttätigen [Dschihad](#) [1] nicht.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

---

**Quellen-URL:** <https://sowieso.de/portal/dschihad/dschihad>

## Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/851>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/901>

[3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/990>

[4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/801>

[5] <https://sowieso.de/portal/lexikon/955>